

### Von den Zweigen des Staatsverbandes!

Der Logan Township Bürger-Verein veranstaltet Fest zum Besten des roten Kreuzes.

Der Logan County Bürger-Verein in Dodge County veranstaltet Sonntag, den 28. Mai, eine größere Festlichkeit zum Besten des roten Kreuzes. Die Feier beginnt um 2 Uhr nachmittags, und hat das Festkomitee für gute Unterhaltung und Bewirtung der zahlreich erwarteten Gäste gesorgt. Auch eine Festsprache ist in Aussicht genommen, und wird der Name des Redners in den nächsten Tagen bekannt gegeben. Es ist zu hoffen, daß die Festlichkeit einen erfolgreichen Verlauf nehmen wird.

**Weiterbericht.**

Für Omaha und Umgebung: Regenfälle heute abend und Sonntag, keine wesentliche Temperaturveränderung.

Für Nebraska: Regenfälle heute abend und Sonntag, keine wesentliche Temperaturveränderung.

Für Iowa: Regenfälle heute abend und Sonntag, keine wesentliche Temperaturveränderung.

**Country Clubhaus abgebrannt.** Ogden, Wis., 20. Mai. — Der hiesige Country Club wurde gestern ein Raub der Flammen. Der angerichtete Schaden beträgt \$16,000.

### Post nach Deutschland und Oesterreich!

Die Abfahrtszeit der nächsten von New York aus nach Deutschland und Oesterreich-England Postschiffen mitnehmenden Dampfer ist:

31. Mai. — Dampfer „Frederick der Vierte“, via Kopenhagen.

8. Juni. — Dampfer „Hellig Olav“, via Kopenhagen.

22. Juni. — Dampfer „United States“, via Kopenhagen.

29. Juni. — Dampfer „Oskar der Zweite“, via Kopenhagen.

Es ist notwendig, den Namen des betr. Dampfers groß und deutlich auf dem Briefumschlag zu vermerken. Jeder Brief sollte besorgt und besichert werden, da er sonst vielleicht auf neutralen Dampfern befördert wird, die englische Häfen anlaufen, und was die Herren Engländer mit der Post tun, welche für ihre Feinde bestimmt ist, ist ja bekannt.

Alle Briefe sollten mindestens drei Tage vor dem Tage der Abfahrt hier aufgegeben werden.

### Einigung zwischen England u. Schweden!

London, 20. Mai. — Das auswärtige Amt machte gestern bekannt, daß die Spannung zwischen den Regierungen von Schweden und England nachgelassen, und daß eine Einigung erzielt wurde. Bisherige Art die gleiche ist, molte Kriegsminister Lord Robert Cecil jedoch nicht sagen.

**Finanzminister einigen sich.**

Berlin, 20. Mai, über London. — Die „Germania“ meldet, die Konferenz der Finanzminister der deutschen Bundesstaaten habe bezüglich der Reichssteuern nachstehenden Kompromiß erzielt:

Erhöhung von Post-, Telegraphen- und Telefon- und Badungs- und Schein-Gebühren; eine Steuer auf allen Weis über 20,000 Mark, nur einmal kollektierbar; eine Spezialsteuer auf mehr als 3,000 Mark das Jahr betragende Zunahme in Besitzwerten.

Man erwartet durch die neuen Steuern eine Einnahme von 750,000,000 Mark. Bezeichnend ist, daß auch die Sozialisten und Liberalen mit der Maßnahme einverstanden sind.

**Nein Waffenstillstand nach Schlachten.**

Berlin, 20. Mai. (Zweitenbericht.) Die deutsche Regierung hat den Vorschlag des internationalen roten Kreuzes, daß nach jeder Schlacht ein Waffenstillstand proklamiert werden solle, damit die Verwundeten geborgen und die Toten identifiziert werden können, mit der Erklärung beantwortet, daß die Initiative von den Feinden Deutschlands ergriffen werden müsse. Rußland, England, Frankreich, Belgien und Italien wiesen den Vorschlag zurück.

**Leere Fracht.**

San Francisco, Cal., 20. Mai. — Die Fracht für 30,000 Tonnen Getreide, welche seitens der alliierten Mächte in Kalifornien auf Kontrakte angekauft wurden, beträgt nicht weniger als \$1,200,000, was \$100,000 mehr als den Kaufpreis ausmacht, der \$1,100,000 ausmacht. Die Getreide wird vor dem 1. Juli von hier nach Galveston abgeschickt werden, von wo sie nach Europa verschifft wird.

### Aus Sarpy County!

Bapillion, 20. Mai.

Folgender Auszug stammt aus einem Briefe, den Herr E. Kees, Jäger, Neb., von seiner Wache in Gelnhausen, bei Frankfurt a. M., erhielt. Er hat ihn mir freundschaftlich zur Verfügung gestellt, damit die Leser über die Zustände im alten Vaterlande unterrichtet werden.

Den 6. März 1916.

Am 28. Februar wurde ich durch Deine Gabe von 209 Mark überrascht. Ich kann sagen, in meinem Herzen jubelte es vor Freude, daß ich nun wieder an unsere braven Feldgrauen denken kann. Letzte Woche hat sich unserer Stadt ein trauriges Bild. Es war herzerregend, 200 Schwerverwundete wurden in die drei hiesigen Lazarette überführt. Sie kamen alle von Verdun. An der Eisenbahnstation wurden sie auf Wagen verladen, welche mit Matratzen belegt waren. Auf dem Wege nach dem Lazarett führten sie Schritt für Schritt an unserm Haus vorbei. Da kamst Du. Du denkst, wie mir das Herz blutete. Solche Lazarettzüge kommen oft hier an. Ich habe ein über das andere Mal unseren Herrgott angerufen, doch diesem furchtbaren Verdun bald Einhalt zu tun. Dabei trägt das neutrale Amerika die Hauptschuld. Wutschraubend ist die Gefinnung gegen Europa Präsidenten. Wir können nichts tun, als beten und klagen.

Die „Omaha Tribune“ kommt immer noch an. Die letzte Nummer stammt vom 16. Dezember. Die Berichte stimmen mit den unterigen ganz überein. — Fett und Fleisch kosten hier zwischen 55—60 Pf. das Pfund. Da heißt es sparen. Ueber die Verwendung Deiner Gabe werde ich Dir genaue Bericht ablegen. Deine dankbare Nichte.

Auguste.

Folgende Beiträge sind weiter bei uns für das rote Kreuz eingegangen: Aus Greta, Neb., Lily Eggers, 25c; Feix Burrows \$1.00; Ungenannt 25c; Frau Anton Fleck, 25c; Frau Claus Siebers 50c; Frau Chris. Eggers 50c; Frau Wm. Brey 25c; Frau Jul. Eißner 50c. St. Crook, Neb.: Heinrich Ruser \$1.00; Frau Helene Ruser \$5.00; macht zusammen \$9.50. Bisher quittiert \$169.50.

Lieber Leser!

Lesst uns Gutes tun an Jedermann, allermeist aber an des Glaubens Volksgenossen, so sagt die hl. Schrift. Alle obigen Gaben sind von mir direkt an das rote Kreuz, Graf von Wartensleben, Präsident, gelangt worden.

S. J. Schmidt, Pastor.

### Neues Justizhaus für New York.

Albany, N. Y., 20. Mai. — Gouverneur Whitman unterzeichnete heute die von beiden Häusern der Legislature angenommene Vorlage, welche die Errichtung eines neuen Staatsjustizhauses statt des bekannten Sing-Sing vorzieht. Das Sing-Sing-Justizhaus soll renoviert und als Empfangs- und Verteilungs-Anstalt benutzt werden.

**Präsident nimmt Parade ab.**

Washington, 20. Mai. — Präsident Wilson und Gemahlin sind gestern abend nach Charlotte, N. C., abgereist, wo Herr Wilson heute eine Parade abnehmen und am Freitag die Reden- und Unabhängigkeitserklärung eine Ansprache halten wird.

**Feuer in Cotner Universität.**

Lincoln, Neb., 20. Mai. — In dem vier Meilen von hier gelegenen Bethany brach gestern abend im Hauptgebäude der Cotner Universität ein Feuer aus, das großen Schaden anrichtete. Die meisten der Zimmer stehen infolge der Beschädigungen unter Wasser. Cotner ist die Universität der Christian Church of Nebraska und wird von 250 Studenten besucht. Der angerichtete Schaden ist beträchtlich.

**Frankreichs Handel.**

Paris, 20. Mai. — Offizielle Statistiken für April zeigen, daß Frankreich in diesem Monat für 33,500,000 Franken mehr Waren ausgeführt hat, als im April 1915. Die Einfuhr belief sich auf 103,000,000 Franken mehr.

**Neue Krupp-Fabrik.**

Berlin, 20. Mai. — Die Firma Krupp wird bei Mönchengladbach ein Werk für die Herstellung von Eisen- und Stahlgeräten errichten. Die Fabrik haben eine Fläche von etwa 700 Acker. Die in dieser Fabrik hergestellten Geschütze sollen für die Verbündeten Deutschlands bestimmt sein.

**300 Bankiers, versammelt.**

Ames, Ia., 20. Mai. — Etwa 300 Bankiers nahmen an der hiesigen Jahres-Versammlung der Gruppe 6 teil. Die nächstjährige Zusammenkunft findet in Marshalltown statt.

### Kirchliche Nachrichten.

Orgelkonzert in der St. Paulskirche.

Herr Ed. Recklin, der letzte Jahr durch ein Orgelkonzert in der hiesigen luth. St. Paulskirche, Ende 25. und Evans Str., und durch mehrere Konzerte in diesem Staat auch hier wohlbekannt geworden, ist Organist einer lutherischen Kirche in der Stadt New York. Von den Orgel-Virtuosen Gullman und Widor, unter welchen er seine Studien absolvierte, bekam er die besten Zeugnisse seiner gründlichen und weitergehenden Kunst. Das gediegene kirchliche seines Vortrages wird noch dadurch herbeigehoben, daß sein Programm immer eine Improvisation über Kirchenlieder enthält, welches auch die besondere Gabe erkennen läßt, irgend ein gegebenes Thema aus dem Stegreif kunstvoll auszuführen.

Nächsten Sonntag abend wird Herr Recklin in oben genannter Kirche Konzert-Organist sein.

Programm:

1. Konzert Fuge ..... Krebs
2. a. Sonatina ..... Bach
- b. Melancholique ..... Reble
- c. Rondo ..... Rameau
3. a. Berceuse ..... Godard
- b. Le Deluge ..... Saint Saens
- Violine: L. Schnauber.
4. Improvisation.
5. a. Abendfrieden .... F. Meuter
- b. Serenade ..... E. Recklin
6. a. Minuet ..... Beethoven
- b. Souvenir Boetique .... Fribich
- c. Serenade Champagne. Loisebrefre
- Violine: L. Schnauber.
7. Melodja ..... Lorez

**Mission in der St. Joseph's Kirche.**

Vom 14. Mai bis 28. Mai im Klause wird in der St. Joseph's Kirche, 17. und Center Str., von den Franziskaner Vater Titus und Honoratus, eine heilige Mission gegeben. Die erste Woche ist hauptsächlich für die Frauen und Jungfrauen bestimmt. Jeden morgen 1/2 Uhr ist heilige Messe und englische Predigt für alle, die während des Tages arbeiten müssen, auch für die Jünglinge und Männer. Um 9 Uhr jeden Tag ist heilige Messe und deutsche Predigt. Des Abends um 1/2 Uhr ist deutsche Predigt und Segen. Am Sonntag, den 14. Mai, nachmittags um 3 Uhr, ist Ständesunterricht für die Jungfrauen in englischer Sprache. Am Mittwoch, den 17. Mai, abends um 1/2 Uhr ist Ständesunterricht für die verheirateten Frauen in deutscher Sprache in der Kirche und englisch in der Schulhalle. Vom 21. bis 28. Mai ist die Mission für die Männer und Jünglinge. Jeden Morgen 1/2 Uhr ist hl. Messe und deutsche Predigt. Um 9 Uhr jeden Tag ist heilige Messe und deutsche Predigt. Des

## Nur noch acht Tage gib's Doppeltimmen im Autokontest!

### Der große Automobil-Kontest der „Täglichen Omaha Tribune“ gewinnt täglich an Interesse!

### Anton Westerman aus Dodge County heute an die Spitze gerückt!

Nach Montag, den 29. Mai, gibt es im Automobil-Kontest der Täglichen Omaha Tribune keine Doppeltimmen mehr. Die beste Zeit, einen bedeutenden Vorsprung zu erlangen, wird dann vorbei sein. Das sollten alle Kontestanten bedenken, die aus dem einen oder anderen Grunde in der letzten Zeit vielleicht nicht so fleißig an der Arbeit waren. Diese sollten in den noch verbleibenden Tagen versuchen, das Verbleibende durch emsige Arbeit nachzuholen. Im Großen und Ganzen sind sich jedoch alle die Kontestanten der Wichtigkeit der jetzigen Zeit bewusst, denn die meisten haben gemeldet, daß sie mit Eifer und Liebe an ihrem Werke arbeiten und nicht nachlassen werden bis zum Schluß. Das ist die rechte Art und Weise, um Erfolg zu erzielen. Aus diesem Grunde sind Hebererklärungen am Schluß der Zeit der Doppeltimmen mit zureichender Sicherheit zu erwarten, und deshalb sollte jeder Kontestant es in den verbleibenden Tagen gründlich ausnützen.

Dann möchten wir an dieser Stelle die Kontestanten wiederum auf den Spezialpreis von \$25 aufmerksam machen, den wir für die Erlangung der meisten neuen Abonnements für die Tägliche Omaha Tribune ausgesetzt haben. Dieser Preis kann natürlich erst nach Schluß des Kontestes verteilt werden. Um diesen Preis sollten sich alle Kontestanten stark bewerben. Der Gewinner des Autokontests ist davon ausgeschlossen. — Wenn trachte vor allen Dingen, seine Freunde, Verwandte, Bekannte und Nachbarn für die Tägliche Omaha Tribune zu interessieren.

Heute ist Anton Westerman aus Dodge County, Neb., an die Spitze gerückt; der zweithöchste ist Carl Hobbein aus Jefferson Co., Neb., und der dritte im Bunde ist Henry Jentlicher aus Boyd Co., Neb.

**Namen und Stimmenzahl der Kontestanten:**

Anton Westerman, Dodge Co.	117,300
Carl Hobbein, Jefferson Co.	113,700
Henry Jentlicher, Boyd Co.	107,000
Ernst Scher, Jr., Knox Co.	100,300
J. P. Roth, Scotts Bluff Co.	95,600
Fried. Klein, Gregory Co., S. Dak.	89,300
Paul Meyer, Washington Co., Ia.	78,000
Louis Rinnow, Pottawattomie Co., Ia.	74,000
John Reimer, Pottawattomie Co., Ia.	50,400
Geo. Peters, Wayne Co.	38,100
Jr. Maglo, Jackson Co., Texas	38,100
Mrs. Frank Brann, Pottawattomie Co., Ia.	35,000
Mr. F. Michael, Randolph Co., Minn.	35,000
Otto Fritz, Livingston Co., Ill.	26,000
F. J. Ehberg, Pottawattomie Co., Ia.	26,000
Adolph Reichmuth, Witham Co., Wash.	18,000
B. Halpapp, Webster Co., Ia.	14,000
August Wendt, Edward Co.	10,200
August Kahl, Wadley Co., N. C.	10,000
Emil Kufahl, Coffey Co., Kanf.	10,000
Karl Sempel, Crawford Co., Kanf.	10,000
Harry Vanlich, Shelby Co., Iowa	10,000
Fred W. Wendt, Marshall Co., Kanf.	10,000
Georg F. Strauß, Cuming Co.	10,000
Paul W. Kowalski, Haakon Co., S. Dak.	10,000
William Ladin, Fulton Co., Ind.	10,000
August Reib, Guadalupe Co., Texas	10,000
Auguste Hermann, Murray Co., Minn.	10,000
Conrad Binder, Weld Co., Colo.	10,000
Wilhelm Schröder, Morton Co., N. Dak.	10,000
Jacob Klundt, Larimer Co., Colo.	10,000
Adolf Berger, Guadalupe Co., Texas	10,000
Otto Seidl, Wilam Co., Texas	10,000
John P. Meyer, Franklin Co., Mo.	10,000
G. P. Veisel, Marion Co., Kanf.	10,000
Gottlieb J. Weninger, Lancaster Co.	10,000
Friedrich Rabe, Lancaster Co.	10,000
August Bierens, Wichita Co., Texas	10,000
Heinrich Knaack, Washington Co.	10,000
Thomas Koch, Del Co., Ia.	10,000
John J. Hoff, Hutchinson Co., So Dak.	10,000
Jacob Hirning, Fettinger Co., N. Dak.	10,000
Fred. Gray, Fresno Co., Cal.	10,000
Wm. Halle, Lee Co., Texas	10,000
G. Haag, Emmons Co., N. Dak.	10,000

**Deutsches Haus**

**Offizielle Ankündigung**

Sonntag, den 21. Mai 1916

**GROSSER BALL**

— der —

**Deutschen Waffengenossenschaft**

Telephon Douglas 292      **Establiert 1877**

**Ed. Maurer's Restaurant**

1306-1308 Sarnam Straße

Case für Damen in Verbindung

Importierte u. einheimische Biere u. Weine

**Überzeugen Sie sich selbst!**

ob das Fremont

**PILSENER u. HOFBRAU**

nicht das beste Bier ist an Reinheit, Güte u. Geschmack!

Es ist nach echt altdeutscher Methode gebraut und deshalb

**Klar, Perlend, Erfrischend!**

Frägt immer danach. Haltet eine Kiste dabei!

**FREMONT BREWING CO.**

FREMONT, NEB.

**HOTEL ROYAL** mit feuer sicherem Anbau

150 Zimmer. Sommer-Dachgarten.

Sonniger Aushaltsraum im Winter.

Wenn Sie nach einem Sommer des Vergnügens oder der Arbeit des Ausruhens bedürfen, kommt nach Excelsior Springs, Mo., verjucht das dortige Mineralwasser und steigt im Hotel Royal ab.

"So gut wie das Beste"      **EXGELSIOR SPRINGS, MO.**

**Storz**

BOTTLED BEERS

A TRIUMPH IN PURITY

TWO OF AMERICA'S FINEST BEERS

**STORZ BREWING CO. OMAHA**

### Frauen Hüfts-Verein!

Durch Herrn Pastor Siltner, Eufria, von:

Frau Joe Koch ..... \$1.00

Frau Christ Wolf ..... \$2.00

Chas. Schwab, Mead, Neb. .... \$1.00

John Hoffman, Omaha ..... \$2.00

Geo. Schuler, Decatur ..... \$1.00

Labor Watters, Omaha ..... \$1.00

August Solle, Hooper ..... \$5.15

Mrs. August E. C. Krenke, Bremen, Kal. .... \$10.00

Von den Frauen in Wainwied wiederum 24 Dutzend Eier, welche nahezu \$6.00 einbrachten.

Mit herz. Dank quittiert

B. Geychmann, Vorsitzende.

### Hilfsfond.

Herr Bürgermeister, Benson ... \$5.00

**Ball der Waffengenossenschaft.**

Am kommenden Sonntag, den 21. Mai, wird die deutsche Waffengenossenschaft im Deutschen Hause einen großen Ball abhalten. Die alten Kriegskameraden treffen alle Anstalten, den Ball zu einem Erfolge ersten Ranges zu gestalten, und werden nichts unberücksichtigt lassen, ihren Gästen einen unvergesslichen Abend zu bereiten. „Zimmer feste druff“ ist auch ihre Parole, und so kann es ja auch garnicht ausbleiben, daß sich die Deutschen scharenweise am Sonntag abend im Deutschen Hause einfinden werden.

### Maitanz vom Kurz Dröfcher.

Das Kurz Dröfcher veranstaltet am Samstag, den 20. Mai, in der Südseite Turnerhalle, an der 18. und Winton Str., einen Maitanz, für welchen die größten Vorbereitungen getroffen werden. Daß die Musik eine vorzügliche sein wird, versteht sich von selbst, und auch sonst wird den Gästen der Aufenthalt so angenehm wie nur möglich gemacht werden. Der Eintritt beträgt nur 25c pro Person.

**Egger's Dröfcher.**

Morgen, Samstag, findet im Deutschen Haus ein Benefiz-Ball für das Deutsche Haus Dröfcher des Herrn Chas. Egger statt. Die vielen Freunde des Herrn Chas. Egger und seiner wackeren Mitarbeiter sollten sich zu dieser Veranstaltung zahlreich einfinden, denn das Dröfcher hat so vielen Bekannten im Deutschen Haus manche schöne Stunde bereitet, und da ist es wohl angebracht, daß sich diese bei der Gelegenheit durch zahlreiches Besuch der Festlichkeit erkenntlich zeigen. Die Besucher dürfen ein schönes Vergnügen erwarten.

**CABLE PIANOS**

214 südliche 18. Strasse

**SUNNY BROOK**

The PURE FOOD Whiskey

Distilled and Bottled in Bond Under Supervision of U.S. Dept. of Revenue

PURE MELLOW HEALTHFUL

**GROTTÉ BROTHERS**

General Distributors

OMAHA, NEBR.

**William Sternberg**

Deutscher Advokat

Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude.

Tel. Douglas 983      Omaha, Neb.

**DIE DEUTSCHE DRUCKEREI**

Jede Art Druckarbeit in Deutsch- u. englischer Sprache. Schnell und preis billig.

**National Printing Company**

222-21 22. Straße, Omaha, Neb.

**THE OLD RELIABLE**

**Metz Beer**

Wm. J. SWOBODA RETAIL DEALER

PHONE DOUGLAS 222. OMAHA, NEB.

Abends um 1/2 Uhr ist deutsche Predigt und Segen. Am Sonntag, den 21. Mai, nachmittags 3 Uhr ist Ständesunterricht für die Jünglinge in englischer Sprache. Am Mittwoch, den 24. Mai, abends um 1/2 Uhr, ist Ständesunterricht für die verheirateten Männer, deutsch in der Kirche, und englisch in der Schulhalle. Sonntag abend, den 28. Mai, um 1/2 Uhr, ist feierlicher Schluß der Mission.

Missionen wie Kreuzfeste, Rosenkränze usw. sind im Programm der Kirche zu haben.

Rev. Pacificus Kohnen, Rektor.

Lutherische erste deutsche evangelische Gemeinde.

E. J. Frese, Pastor, 20. u. Masonstr. Der Morgengottesdienst beginnt um 10 Uhr. Herr Pastor E. J. Frese wird predigen. Abendgottesdienst beginnt um 7.30. In demselben wird Herr Pastor F. Seckel von Benson, Neb., englisch predigen.

Am Abend des 24. Mai wird der Jugendverein dieser Gemeinde eine Abendunterhaltung geben in der Halle 2809 Leavenworth Straße. Eintritt 25c. Im Morgengottesdienst am 28. Mai wird Herr Pastor E. J. Frese seine Abschiedspredigt halten. Am 4. Juni wird die Einführung unseres neuen Pfarrers, F. Lang, Alliance, Neb., stattfinden. Am 11. Juni wird derselbe seine Antrittspredigt halten. Am 11. Juni, abends, wird ein Gesangs-gottesdienst stattfinden. Prof. G. Haage von Sedard von der dortigen Lehranstalt wird die Orgel spielen.